

Anhauser Volleyballer rehabilitieren sich vor Heimpublikum

Samstag, 13.10., 14:30 Uhr: Heimspielzeit in Anhausen. Vergangene Saison lief zu Hause nicht alles nach Plan. Daher wollte der SSV den ersten Heimspieltag der neuen Saison ausgerechnet gegen den Landesligaabsteiger TSV Schwabmünchen und den VFR Jettingen dazu nutzen, wieder an die Heimstärke der Jahre zuvor anzuknüpfen.

Das erste Spiel gegen den VFR begannen die Anhauser Jungs auch höchst konzentriert, und konnten den ersten Satz souverän, ohne dass Jettingen nur einmal in Führung gegangen wäre, für sich verbuchen. Dann kam im zweiten Satz allerdings der große Hänger. Nichts wollte gelingen und Jettingen hatte immer die bessere Antwort und Anhausen verlor den zweiten Satz deutlich. Doch Anhausen liess sich diesmal nicht aus dem Konzept bringen und der SSV fand wieder zu seinem Spiel zurück. Der Gastgeber agierte deutlich souveräner und variabler, was Jettingen vor nicht zu lösende Probleme stellte. Am Ende des vierten Satzes konnte Anhausen den ersten Saisonsieg bejubeln. (25:16, 18:25, 25:12, 25:15)

Gegen den Landesliga Absteiger aus Schwabmünchen war Anhausen der Außenseiter. Eigentlich wollten die Anhauser Jungs nur den Schwung des ersten Saisonsieges mitnehmen und natürlich auch den stark eingeschätzten TSV ärgern. Das kennt die Liga ja von den Anhausenern und damit haben die Rot-schwarzen schon manche Tabellenführer überrascht. Nur die ersten paar Punkte zeigte sich der Gastgeber vom Team aus Schwabmünchen beeindruckt, dann fing auch die Heimmannschaft an sich auf ihr Spiel zu besinnen. Die Führung der Gäste schmolz Punkt für Punkt und begünstigt durch deren hohe Fehlerquote konnte man noch im ersten Drittel des Satzes zum ersten Mal in Führung gehen. Diese Führung brachte der SSV bis ins Ziel. Ein Déjà vu erlebte man dann allerdings im zweiten Satz, der Gegner senkte die Eigenfehler und die Jungs aus Anhausen ließen durch die Bank ein paar Prozent nach. So ging der zweite Durchgang wieder an den Gast. Auch Satz drei ging dann nach Schwabmünchen und viele dachten wohl schon: Der Underdog gibt sich geschlagen. Doch die Heimmannschaft raffte sich nochmals auf und konnte sich den vierten Satz sichern. Der Showdown im Volleyball, der Tie-Break musste jetzt die Entscheidung bringen. Die Spannung in der Halle war zum Greifen, doch der Gastgeber ließ sich nicht beeindrucken: Der SSV machte von Anfang an Druck und zwang den Gast immer wieder zu Fehlern. Starke Feldabwehr, gute Aufschläge und erfolgreiche Angriffe führten die Hausherren zum Ziel und so konnten am Ende die Schwarz-roten Anhausener ausgelassen feiern und den Favoriten mit 3:2 in die Knie zwingen. (25:19, 16:25, 20:25, 25:18, 15:6)

Im dritten Spiel konnte sich dann der TSV Schwabmünchen mit 3:1 gegen den VFR Jettingen durchsetzen. (25:18, 27:29, 25:15, 25:15)

Für den SSV spielten:

F. Brenner, A. Enke, A. Gruber, P. Morgot, S. Pfeilschifter, F. Pfiffner, A. Reiter, M. Schächterle, B. Wagner, C. Wittmann